KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 31.01.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 615

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 633

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	296	48,13	319	51,87	615	100
davon Ausländer	24	55,814	19	44,186	43	6,992
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	38,889	11	61,111	18	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**303**	**47,867**	**330**	**52,133**	**633**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	2,927	24	3,902	42	6,829
10-19 Jahre	23	3,74	25	4,065	48	7,805
20-29 Jahre	21	3,415	27	4,39	48	7,805
30-39 Jahre	24	3,902	26	4,228	50	8,13
40-49 Jahre	30	4,878	35	5,691	65	10,569
50-59 Jahre	66	10,732	53	8,618	119	19,35
60-69 Jahre	41	6,667	50	8,13	91	14,797
70-79 Jahre	51	8,293	51	8,293	102	16,585
80-89 Jahre	20	3,252	24	3,902	44	7,154
90-99 Jahre	2	0,325	4	0,65	6	0,976
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**296**	**48,13**	**319**	**51,87**	**615**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,813	7	1,138	12	1,951
3-5 Jahre	4	0,65	7	1,138	11	1,789
6-15 Jahre	22	3,577	29	4,715	51	8,293
16-17 Jahre	5	0,813	1	0,163	6	0,976
18-20 Jahre	6	0,976	6	0,976	12	1,951
gesamt	**42**	**6,829**	**50**	**8,13**	**92**	**14,959**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,488	6	0,976	9	1,463
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,163	1	0,163	2	0,325
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,488	0	0	3	0,488
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,325	2	0,325	4	0,65
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,488	3	0,488
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	2	0,325	2	0,325
gesamt	**9**	**1,463**	**14**	**2,276**	**23**	**3,74**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	88	14,309	112	18,211	200	32,52
römisch-katholisch	87	14,146	104	16,911	191	31,057
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,163	2	0,325	3	0,488
ohne Angabe, gemeinschaftslos	119	19,35	101	16,423	220	35,772
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,163	0	0	1	0,163
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**296**	**48,13**	**319**	**51,87**	**615**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	101	16,423	99	16,098	200	32,52
verheiratet	155	25,203	155	25,203	310	50,407
verwitwert	8	1,301	37	6,016	45	7,317
geschieden	25	4,065	24	3,902	49	7,967
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	0,813	4	0,65	9	1,463
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,325	0	0	2	0,325
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**296**	**48,13**	**319**	**51,87**	**615**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.